



ComNet Fülenbach AG

Geschäftsbericht 2021/2022



Inhalt

1. Editorial: Das Wort des VR-Präsidenten
2. Organisation, Stand 31.12.2022
3. Entstehung der ComNet Fulenbach AG
4. Geschäftstätigkeit
 - 4.1. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr
 - 4.2. Investitionstätigkeiten
 - 4.3. Statistik
5. Jahresrechnung
 - 5.1. Einleitung
 - 5.2. Bilanz
 - 5.3. Erfolgsrechnung
 - 5.4. Geldflussrechnung
 - 5.5. Anhang
 - 5.6. Gewinnverwendung
6. Anträge an die Gemeindeversammlung
7. Bericht der Revisionsstelle

ComNet Fulenbach AG
Innere Weid 1
4629 Fulenbach
062 926 19 66
info@comnetfulenbach.ch
www.comnetfulenbach.ch

1. EDITORIAL

Die neue ComNet Fulenbach AG als zukunftsweisender Player in der Region!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner
Sehr geehrte Kunden der ComNet Fulenbach AG
Werter Gemeinderat, werter Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach EFU

Die Gemeindeversammlung Fulenbach hat im Jahr 2019 den Gemeinderat damit beauftragt, sich im Bereich der Kommunikationstechnologie (Breitband) zu engagieren. Daraufhin wurden Sondierungsgespräche mit der Fernsehgenossenschaft Fulenbach bezüglich einer möglichen Netzübernahme geführt. In verschiedenen Workshop's und Zusammenkünften zwischen dem Verwaltungsrat der EFU und dem Vorstand der Fernsehgenossenschaft Fulenbach FGF wurden verschiedenste Zukunftsszenarien für das Kommunikationsnetz in Fulenbach besprochen. Letztendlich gelangte die FGF zur Erkenntnis, dass sie einen Ausbau ihres Koaxial-Netzes in ein modernes und zukunftsfähiges FTTH-Netz (Glasfasernetz) nicht finanzieren kann. Aus diesen Gründen gelangten beide Führungsgremien zum Schluss, dass eine wertneutrale Übertragung des FGF-Netzes an eine neuzugründende EFU-Tochter die einzig richtige Zukunftslösung darstellt. Daraufhin haben der EFU-Verwaltungsrat sowie der FGF-Vorstand die dafür notwendigen Vorbereitungsarbeiten für eine Netzübertragung mittels Vermögensübertragungsvertrag vorbereitet und durch die zuständigen Gremien genehmigen lassen. Das bestehende Kommunikationsnetz wurde letztendlich für CHF 1.00 sowie sämtliche Aktiven und Passiven an die neue ComNet Fulenbach AG übertragen. Für die Fernsehgenossenschaft Fulenbach wurde anschliessend der Liquidationsprozess eingeleitet.

Der neue Verwaltungsrat der ComNet Fulenbach AG – vorwiegend bestehend aus VR-Mitgliedern aus der Muttergesellschaft EFU – nahm diese Herausforderung an und schaffte die Grundlagen für den Bau eines zukunftsweisenden und offenen Glasfasernetzes. Mit dem ausgewählten Projektpartner, der netpartner ag aus Sursee, konnte ein sehr versiertes Planungsbüro gefunden werden, welches den Netzbau und die konzeptionellen Aufbauarbeiten begleitet.

Grosse Herausforderungen bestehen bei der Neukonzipierung der Provider-Partnerschaften. Einerseits war die FGF vorher mit der Signallieferantin Genossenschaft Schwängimatt bzw. der ggsnet ag eng (GGS) verbunden (Quickline-Produkt) und andererseits steht die Swisscom mit ihrem übergeordneten Versorgungsauftrag mit einem bereits teilrealisierten FTTS-Netz als Verhandlungspartner zur Verfügung. Mit dem, dass die Gemeinde Fulenbach im Netzgebiet der GGS erstmalig ein offenes Netz baut und in Betrieb nehmen wollte, löste bei GGS eine «Unverständnis-Welle» aus. Ebenso musste darauf geachtet werden, dass die Swisscom ihren Netzausbau nicht weiterführt bzw. ein Parallel-Netz aufbaut. Mit dem Grundsatz zum Bau eines offenen Netzes wurde dann ebenfalls die Option für weitere Gross-Provider (Sunrise, Salt) gezogen. Auch hier erforderte es eine zeitgerechte Verhandlungsstrategie, damit sich nicht Interessen zwischen GGS-Swisscom-Sunrise-Salt gegenseitig konkurrenzieren.

Die ganze Verhandlungsstrategie mit den Providern wurde durch den VR-Präsidenten zusammen mit Vertretern der netpartner ag geführt. Die Verhandlungen mit sämtlichen Providern (ca. 15 Verhandlungsrunden) stehen nun kurz vor Abschluss.

Es ist zu erwarten, dass einerseits die Faserübernahme der Swisscom rund CHF 1.2 Mio. und der Einkauf durch Sunrise rund CHF 300'000.00 in die Kasse der ComNet Fulenbach AG spülen sollte. Ebenso das mit der GGS - unter anfänglichem Widerstand - neu ausgehandelte Entschädigungsmodell wird in Zukunft eine wichtige wiederkehrende Einnahmequelle der ComNet Fulenbach AG darstellen.

Der Netzbau mit der Firma WD Comtec AG – unter der Leitung unseres Verwaltungsratsmitgliedes Heinz Baumgartner - hat sich als qualitative Höchstleistung herausgestellt. Bereits gegen Ende 2022 konnte der Swisscom mit Stolz präsentiert werden, dass rund 50% der Liegenschaften mit Glasfaser (OTO-ready) erschlossen sind. Dies wurde darum notwendig, da die Swisscom immer darauf pochte, dass Ende 2022 die Hälfte des Netzes ausgebaut sein muss, ansonsten sie sich allenfalls dazu entschliessen würde, ihren eigenen Glasfaserausbau weiterzuführen. Dank den hervorragenden Leuten von WD Comtec und dem unermüdlichen Einsatz von Heinz Baumgartner wird die ComNet Fulenbach AG nicht nur in Rekordzeit ein neues, sondern auch ein qualitativ hervorragendes Netz besitzen.

Im Bereich der Marketingmassnahmen (Verkauf von Quickline-Abo's) tat sich die ComNet Fulenbach in den Anfängen etwas schwer. Die gewünschten Ziele von neuen Abo's konnten nicht erreicht werden. Mit Sondermassnahmen durch die beiden Verwaltungsräte Peter Wyss und Tom Dietschi konnten nun die entsprechenden Entwicklungen und Fortschritte festgestellt werden. Es ist ein Ziel der ComNet, dass möglichst viele Quickline-Abo's abgeschlossen werden, da diese Abo's (mit Internetdienstleistungen) den grössten wiederkehrenden Kickback ermöglichen. Der Netzeinkauf der Swisscom von CHF 1.2 Mio. ist einmalig, jedoch auch von zentraler Bedeutung.

Der Verwaltungsrat der ComNet Fulenbach AG ist der felsenfesten Überzeugung, dass wir hier in Fulenbach – seit der Gründung dieser neuen Kommunikationsgesellschaft – eine einmalige Leistung vollbracht haben. Dies lässt sich auch damit begründen, dass verschiedenste Netzeigentümergeellschaften in der Region nun denselben Weg einschlagen wollen. Die ComNet Fulenbach AG mit ihren Vorleistungen hat sich für eine überregionale Lösung in Stellung gebracht - die Fasern laufen in Zukunft in Fulenbach zusammen.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen Beteiligten, der Gemeinde Fulenbach als Eignerin der EFU, der EFU selber als Muttergesellschaft und natürlich dem Verwaltungsrat der ComNet Fulenbach AG – im Speziellen Heinz Baumgartner für seinen unermüdlichen technischen Einsatz beim Netzbau – den besten Dank aussprechen. Ich bin überzeugt, dass wir hier für die Zukunft von Fulenbach etwas Grossartiges geschaffen haben. Wir freuen uns weiterhin auf die grossen Herausforderungen in diesem sehr spannenden Umfeld und heiss umworbene Markt!

Herzlichst



Thomas Blum, Verwaltungsratspräsident



2. Organisation, Stand 31.12.2022

Verwaltungsrat

VR-Präsident

Thomas Blum, Fulenbach
Diplomierter Gemeindeschreiber/Unternehmensberater

Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Peter Wyss, Fulenbach
Eidgenössisch diplomierter Treuhandexperte

Mitglied des Verwaltungsrates

Heinz Baumgartner, Fulenbach

Mitglied des Verwaltungsrates

Thomas Dietschi, Fulenbach
Leiter Besucherwesen und Kleinsponsoring

Geschäftsführung

Hansjörg Schaad, Fulenbach
Eidg. dipl. Treuhandexperte, MAS in Treuhand und Unternehmensberatung

Revisionsstelle

PKO Treuhand GmbH, Kapellenstrasse 8, 4573 Lohn-Ammannsegg



3. Entstehung der ComNet Fulenbach AG

Die ComNet Fulenbach AG wurde am 21.09.2021 in das Handelsregister des Kantons Solothurn eingetragen. Sie ist eine 100%-ige Tochter der Elektra Fulenbach und sie bezweckt die Erstellung, den Betrieb und Unterhalt eines Kommunikationsnetzes. Per 01.01.2022 hat die ComNet Fulenbach AG zu diesem Zweck sämtliche Aktiven und Passiven der Fernsehgenossenschaft Fulenbach mittels Vermögensübertragung übernommen.

Die Fernsehgenossenschaft Fulenbach als vormalige Betreiberin des Kommunikationsnetzes auf dem Gemeindegebiet von Fulenbach sah sich grossen finanziellen Herausforderungen gegenüber, die ins Alter gekommene HFC-Technologie (Kupfer) auf die neue Glasfaser-Technologie umzurüsten. Nur mit einer solchen Technologie-Umrüstung hat das Kommunikationsnetz eine Zukunft. Eine genaue Analyse ergab, dass sie dies im Alleingang nicht schaffen konnte. Deshalb gab es für die Weiterentwicklung des Netzes nur die Lösung eines Netzverkaufs an auswärtige Dritte oder die vertiefte Zusammenarbeit mit der Elektra Fulenbach, mit welcher durch deren Trasse-Benützung bereits eine enge Verbindung bestand. Der Netzverkauf an auswärtige Dritte kam nur als letzte Lösung in Frage und somit traten die Parteien Fernsehgenossenschaft Fulenbach und Elektra Fulenbach in Verhandlungen zur gemeinsamen Lösungsfindung einer nachhaltigen Kommunikationsnetz-Entwicklung. Am 02.09.2019 führte deshalb der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach einen Workshop zum Thema einer möglichen Übernahme der Fernsehgenossenschaft Fulenbach mit anschliessendem Netzbau auf Glasfaser durch. Diesem Workshop folgten dann mehrere EFU-VR-Sitzungen zum entsprechenden Thema, an welchen viele Diskussionen und Abwägungen der Vor- und Nachteile sowie der Chancen und Risiken einer möglichen Netz-Übernahme mit anschliessendem Glasfaser-Umbau stattfanden. An der Klausurtagung vom 23.10.2020 beschloss schlussendlich der EFU-Verwaltungsrat, der Fernsehgenossenschaft Fulenbach das Interesse an der Übernahme des Netzes mit den dazugehörigen Übernahmebedingungen mitzuteilen. Eine Übernahme konnte nur zustande kommen, wenn das bestehende Netz der Fernsehgenossenschaft Fulenbach zu einem symbolischen Betrag von CHF 1.00 an die Elektra übertragen werden kann. Die Elektra Fulenbach bzw. ComNet Fulenbach AG würde sich im Gegenzug dafür verpflichten, das Glasfasernetz in Fulenbach in alle Haushalte zu bauen und danach ein offenes, diskriminierungsfreies Netz zu betreiben. Die Fernsehgenossenschaft stand diesen Bedingungen positiv gegenüber und so fanden in der Folge gemeinsame Workshops zur Vertiefung des Themas mit dem Vorstand der Fernsehgenossenschaft Fulenbach und dem EFU-Verwaltungsrat statt. Schlussendlich wurde an der Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Fulenbach vom 09.06.2021 der Vermögensübertragung des Netzes an die Elektra Fulenbach bzw. ComNet Fulenbach AG zugestimmt.

4. Geschäftstätigkeit

4.1. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

Das erste Geschäftsjahr stand voll und ganz im Aufbau der Firma und dem Bau des ersten Teils des Glasfasernetzes (siehe Punkt 4.2. dieses Geschäftsberichts). Der Verwaltungsrat der ComNet Fulenbach AG hat sich im überlangen Geschäftsjahr vom 21.09.2021 bis 31.12.2022 an 10 Sitzungen und einem Workshop getroffen und die anfallenden Themen behandelt. Folgende Schwerpunkte standen dabei im Mittelpunkt:

Organisation Operation: Aufbau und Festigung der personellen Ressourcen, des Zusammenspiels der verschiedenen Players und der IT-Systeme für die Buchführung und Rechnungsstellung inklusive Inkasso der Grundanschlüsse. Dabei mussten die von der Fernsehgenossenschaft Fulenbach übernommenen Kundendaten in die IT-Systeme integriert werden. Wir haben uns zudem dem Verband SUISSEDIGITAL angeschlossen.

Finanzierung Glasfaserprojekt: Organisation und Sicherstellung der Finanzierung. Dazu wurden Verhandlungen mit Banken und der Gemeinde Fulenbach geführt. Die Finanzierung via Gemeinde Fulenbach erwies sich dabei sehr schnell als die Vorteilhafteste. Folgedessen wurde mit der Gemeinde Fulenbach ein langfristiger Darlehensvertrag in der Höhe von CHF 1.0 Mio. zur Finanzierung des ersten Teils des Glasfaserumbaus abgeschlossen.

Organisation, Start Netzbau auf Glasfaser: Für die technische Projektleitung von Seiten der Bauherrschaft konnte Heinz Baumgartner gewonnen werden. Daneben agiert die Firma netpartner ag aus Sursee als externe Projektleitung. Zur Offertstellung der Netz-Ausbauarbeiten wurden sieben Unternehmen angeschrieben. Die eingegangenen Offerten wurden anschliessend auf verschiedene Eignungskriterien hin beurteilt und danach mit verschiedenen Vergabekriterien bewertet. Der Zuschlag für die Arbeiten im Sinne einer Generalunternehmung erhielt schlussendlich die Firma wd comtec AG aus Schönenwerd. Daneben wurden andere weitere kleinere Aufträge an verschiedene Unternehmungen vergeben.

Kommunikation: Als erste Aktion wurde eine neue Homepage für die ComNet Fulenbach AG aufgebaut. Danach haben wir mit einem Schreiben vom Dezember 2021 die Bevölkerung über die bevorstehenden Netzbauarbeiten aufmerksam gemacht, welche im Januar 2022 begonnen haben. Daneben wurden im Jahr 2022 zwei Informationsanlässe für die durch den Glasfaserumbau betroffenen Eigentümer durchgeführt.

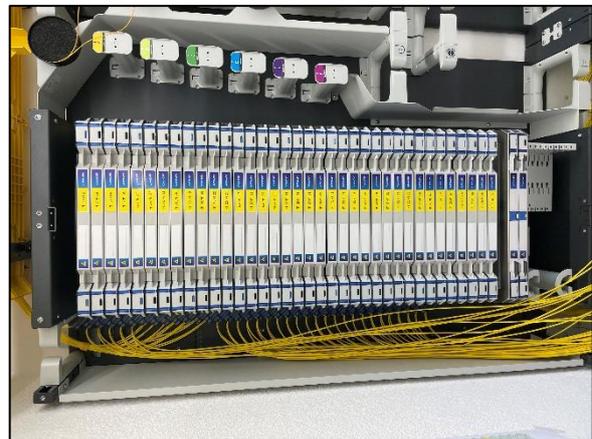
Kommunikationsnetz-Anschlussverträge: Damit wir das Glasfasernetz bis in die Wohnung bauen können, ist der Abschluss eines Anschlussvertrags mit jedem Grundeigentümer Voraussetzung. Die Vertragsvorlage stammt vom Hauseigentümerverband, welcher den Abschluss eines solchen Vertrags auch empfiehlt. Nebst dem Anschlussvertrag wurden auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entwickelt. Die individuell auf die Grundeigentümer und das Objekt ausgestellten Anschlussverträge wurden je nach Bauverlauf den Grundeigentümern zur Unterschrift zugestellt. Im Berichtsjahr haben wir 470 solche Verträge erstellt und an die Grundeigentümer versandt.

Verträge mit Produkt-Anbietern (Providern): Das Glasfasernetz soll als offenes und diskriminierungsfreies Netz betrieben werden. Aktuell kann über das Glasfasernetz nur das Signal der Quickline via ggsnet schwängimatt bezogen werden. Dies wird sich jedoch in absehbarer Zeit ändern. Im Berichtsjahr wurden verschiedene Verhandlungen mit weiteren Providern wie Swisscom, Sunrise, etc. geführt. Der Verhandlungsstand befindet sich bei den Providern in unterschiedlichen Stadien. Es darf aber davon ausgegangen werden, dass in nicht allzu langer Zukunft weitere Signale über unser Glasfaserkabel empfangen werden können.

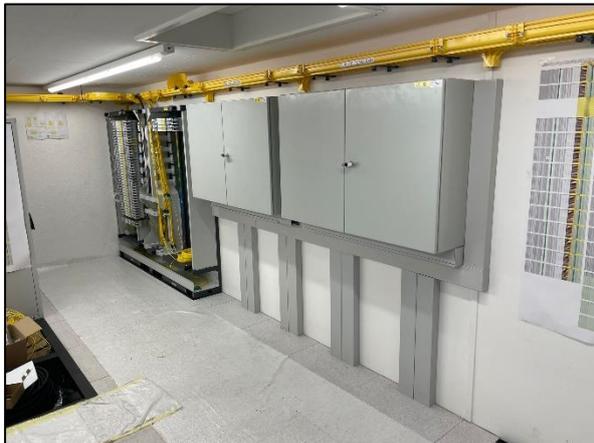
4.2. Investitionstätigkeiten

Am 18.01.2022 fand das KickOff-Meeting für den Umbau des Kommunikationsnetzes auf Glasfaser statt.

Glasfasereinzug: Das Gebiet von Fulenbach wurde für die Projektumsetzung in verschiedene Umbauzonen, sogenannte Lose eingeteilt. Dabei gibt es 10 Lose, wobei das Los Nr. 1 als Pilotzone festgelegt wurde. Die Pilotzone diente dazu, Erfahrungen bei der Umsetzung des Projekts zu sammeln. Diese Erfahrungen wurden ausgewertet und es wurde dabei Synergie- und Verbesserungspotential festgestellt, welches dann in die Umsetzung der kommenden Lose eingeflossen ist. Gesamthaft werden 544 Gebäude mit Glasfaser erschlossen. Im Berichtsjahr konnten plangemäss die Bauarbeiten für die Lose 1 bis 3 vollständig (bis OTO-ready) abgeschlossen werden. Die OTO-ready-Anschlüsse stehen für die Migration von der HFC-Technologie zur Glasfaser-Technologie (FTTH) bereit. Die Migration muss durch den jeweiligen Provider (zurzeit nur Quickline/ggs möglich) erfolgen. Die Ausgaben im Berichtsjahr für den Glasfaserumbau belaufen sich auf CHF 650'701.10.



POP (Point Of Presence): Nebst dem Bau des Glasfasernetzes musste auch der POP neu gebaut werden. Der POP ist die „Schaltzentrale“ und damit das Herzstück der Glasfaserverkabelung. Hier kommen sämtliche Fasern der Gebäude zusammen und werden mit den Signalen der entsprechenden Produkt-Anbieter (Provider) verbunden. Der POP wurde im östlichen Teil des Friedhofgebäudes (Dorfstrasse 9a) eingebaut. Der bestehende Lagerraum musste dafür dementsprechend umgebaut werden. Die Ausgaben im Berichtsjahr für die Installation des POP's belaufen sich auf CHF 173'121.00.



4.3. Statistik

Es werden mit dem bestehenden Netz gesamthaft 934 Nutzungseinheiten versorgt. Der Anteil der ggs-/Quickline-Kunden per 31.12.2022 betrug davon 298. Bei welchen Providern die anderen Nutzungseinheiten angeschlossen sind, entzieht sich unserer Kenntnis.

5. Jahresrechnung

5.1. Einleitung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts nach Art. 957 ff. Für die Gewinnverwendung und die Reserven sind die Art. 671 ff. OR anwendbar.

In der Jahresrechnung aufgeführt sind alle Positionen, welche Werte im Berichtsjahr aufweisen. Weiter sind die relevanten, aussagekräftigen Positionen mit Nullwerten ebenso aufgeführt. Alle anderen, nicht aufgeführten Positionen haben Nullwerte. Sie sind der Lesbarkeit halber nicht aufgeführt.

Die Jahresrechnung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen, welche auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt sind:

- 5.2. Bilanz
- 5.3. Erfolgsrechnung
- 5.4. Geldflussrechnung
- 5.5. Anhang
- 5.6. Gewinnverwendung



5.2. Bilanz

AKTIVEN	siehe	31.12.2022	
	5.5.	CHF	%
RB Aare-Langete, CH53 8080 8004 0936 3534 5		284'430	
Crédit Suisse, CH11 0483 5067 5986 6100 0		92'124	
PostFinance, IFS-Konto		97	
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3.1.	376'651	27.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten		20'082	
Einzelwertberichtigungen		0	
Pauschalwertberichtigung		0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		20'082	1.5
Guthaben gegenüber ESTV (Mehrwertsteuer)		16'383	
Sonstige kurzfristige Forderungen		460	
Übrige kurzfristige Forderungen		16'843	1.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.2.	5'376	0.4
UMLAUFVERMÖGEN		418'951	30.6
CableScout-Fasermanagement-System		19'000	
Mobile Sachanlagen		19'000	1.4
Glasfaser-Netz (Bau ComNet Fulenbach AG)		650'000	
Glasfaser-Netz (Übernahme ab Fernsehgenossenschaft)		107'000	
POP (Bau ComNet Fulenbach AG)		173'000	
Immobilien Sachanlagen	3.3.	930'000	68.0
Sachanlagen		949'000	69.4
ANLAGEVERMÖGEN		949'000	69.4
AKTIVEN		1'367'951	100.0

PASSIVEN	siehe	31.12.2022	
	5.5.	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Gegenüber Dritten		101'250	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		101'250	7.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.4.	25'155	1.8
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		126'405	9.2
Darlehen Gemeinde Fulenbach, Laufzeit 31.01.2022-31.01.2025		1'000'000	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1'000'000	73.1
Rückstellungen		0	0.0
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		1'000'000	73.1
FREMDKAPITAL		1'126'405	82.3
Aktienkapital		100'000	7.3
Gesetzliche Kapitalreserven		0	0.0
Gesetzliche Gewinnreserven		50'000	
Gesetzliche Gewinnreserven		50'000	3.7
Gewinn-/Verlustvortrag (-)		0	
Jahresverlust		-56'665	
<i>Bilanzverlust</i>		<i>-56'665</i>	-4.1
Freiwillige Gewinnreserven		148'211	10.8
Eigene Anteile		0	0.0
EIGENKAPITAL		241'546	17.7
PASSIVEN		1'367'951	100.0

5.3. Erfolgsrechnung

Seite 1	siehe	Jahr 2021/2022	
		CHF	%
	5.5.		
Faservermietungen		0	
Grundanschlüsse		104'943	
Provisionen		33'527	
Sonstige Erträge	3.5.	62'710	
Bruttoertrag		201'181	100.0
Erlösminderungen		0	0.0
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		201'181	100.0
Dienstleistungsbezüge	3.6.	-38'812	
Aufwände zur Weiterverrechnung	3.5.	-62'710	
DIREKTER AUFWAND		-101'522	-50.5
BRUTTOGEWINN I		99'658	49.5
Löhne, Gehälter, Mandate		-52'810	
Lohnaufwand		-52'810	-26.3
AHV, ALV, FAK		-1'609	
Übrige Sozialversicherungen		-168	
Sozialversicherungsaufwand		-1'777	-0.9
Aus- und Weiterbildung		0	
Reisespesen		-1'540	
Übriger Personalaufwand		-1'540	-0.8
PERSONALAUFWAND		-56'127	-27.9
BRUTTOGEWINN II		43'531	21.6

Seite 2	siehe	Jahr 2021/2022	
	5.5.	CHF	%
Miet- und Versicherungsaufwand		-1'596	
Unterhalt Netz/Geräte/Mobiliar		-14'834	
Planwesen, Beiträge		-10'281	
Energieaufwand		-6'678	
Verwaltungsaufwand		-8'523	
Fremdleistungen/Beratungen		-2'500	
Werbe- und Verkaufsaufwand		-10'955	
Gründungsaufwand		-31'639	
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		-87'005	-43.2
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBITA)		-43'474	-21.6
Abschreibungen Glasfasernetz (LWL)		-8'724	
Abschreibungen POP		-121	
Abschreibungen Informatik und Mobiliar		-1'080	
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN		-9'925	-4.9
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT)		-53'399	-26.5
Zinsaufwand		-1'103	
Zinsertrag		0	
FINANZERFOLG		-1'103	-0.5
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		-54'502	-27.1
BETRIEBSFREMDER ERFOLG		0	0.0
Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand		0	
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag		0	
AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER PERIODENFREMDER ERFOLG		0	0.0
JAHRESVERLUST VOR STEUERN		-54'502	-27.1
Direkte Steuern		-2'163	-1.1
JAHRESVERLUST		-56'665	-28.2

5.4. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Jahr 2021/2022	
	CHF	%
Jahresverlust	-56'665	
Bilanzielle Abschreibungen	9'925	
Veränderung Rückstellungen	0	
Geldfluss aus operativer Betriebstätigkeit	-46'740	-12.4
Veränderung Forderungen (+ = Abnahme)	-42'300	
Veränderung Schulden (+ = Zunahme)	126'405	
Geldfluss nach Veränderung NUV	37'364	9.9
Investitionen Ausbau Glasfasernetz	-823'822	
Investitionen Software	-20'080	
Netzübernahme ab Fernsehgenossenschaft Fulenbach	-115'022	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-958'925	-254.6
Aufnahme Darlehen bei Gemeinde Fulenbach	1'000'000	
Zeichnung Aktienkapital durch Elektra Fulenbach	100'000	
Übernahme Aktivenüberschuss ab Fernsehgenossenschaft Fulenbach	198'211	
Geldfluss aus Finanzierung	1'298'211	344.7
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	376'651	100.0
Bestand flüssige Mittel zum Jahresbeginn	0	
Bestand flüssige Mittel zum Jahresende	376'651	
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	376'651	100.0



5.5. Anhang

Der nachfolgende Anhang enthält alle gesetzlich notwendigen Angaben. Zu den Positionen, zu welchen nichts erwähnt wurde, gibt es keine zu nennenden Informationen.

1. Angaben zur Firma

Firmenname:	ComNet Fulenbach AG
Sitz:	4629 Fulenbach
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
UID-Nummer:	CHE-139.850.671

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Für die Gewinnverwendung und die Reserven sind die Art. 671 ff. OR anwendbar.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Basis

Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäftsvorfälle wurden erfasst und gemäss den festgelegten Bewertungsgrundsätzen in der Bilanz und Erfolgsrechnung bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken wurden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. In der vorliegenden Jahresrechnung mussten keine Einzelwertberichtigungen vorgenommen werden.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten zuzüglich wertvermehrender Investitionen bilanziert und maximal zu den zulässigen Abschreibungssätzen gemäss den Vorgaben des Steueramts des Kantons Solothurn abgeschrieben. Es gelten dabei die Abschreibungssätze auf dem Anlagevermögen der Kommunikationsbranche.

Detaillierte Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind unter Punkt 3 dieses Anhangs ersichtlich.

3. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1. Flüssige Mittel: Zum Jahresende verfügte die ComNet Fulenbach AG über flüssige Mittel in der Höhe von CHF 376'650.57. Mehr Informationen zu den Bewegungen der flüssigen Mittel im Berichtsjahr 2021/2022 sind in der Geldflussrechnung unter Punkt 5.4. dieses Geschäftsberichts ersichtlich.

3.2. Aktive Rechnungsabgrenzungen: Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Aufwände, welche das Jahr 2023 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Erträge des Jahres 2021/2022. Auch im Jahr 2021/2022 zuviel bezahlte Aufwände werden hier als Guthaben ausgewiesen. Per 31.12.2022 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Guthaben aus zuviel bezahlten Aufwänden	-.—
Noch nicht in Rechnung gestellte Erträge	5'376.—
<i>Total</i>	<i>5'376.—</i>

3.3. Immobilien Sachanlagen: Der Bilanzwert per 31.12.2022 ergibt sich wie folgt:

Investitionen brutto ins Glasfasernetz durch ComNet	+ CHF 823'822.10
Übernahme Anlagevermögen ab Fernsehgenossenschaft	+ CHF 115'022.40
Bilanzielle Abschreibungen	- CHF 8'844.50
Schlusswert per 31.12.2022	CHF 930'000.—

3.4. Passive Rechnungsabgrenzungen: Unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Erträge, welche das Jahr 2023 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Aufwände des Jahres 2021/2022 von Dritten. Per 31.12.2022 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Unverrechnete Aufwände Verwaltung	19'039.50
Unverrechnete Aufwände Soziales, offene Steuern	3'082.70
Unverrechnete Aufwände Arbeiten, Material	3'032.75
<i>Total</i>	<i>25'154.95</i>

3.5. Sonstige Erträge: Bei diesen Erträge handelt es sich um Weiterverrechnungen von Aufwänden an die Elektra Fulenbach und die ggsnet schwängimatt. Die dazugehörigen Aufwände sind in der Position «Aufwände zur Weiterverrechnung» ersichtlich. Unter dem Strich resultiert aus diesen beiden Positionen ein Null-Summenspiel.

3.6. Dienstleistungsbezüge: Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

Signallieferungen	13'380.95
Urheberrechtsgebühren	13'703.—
Neukundengewinnung, Werbedienstleistungen	11'728.—
<i>Total</i>	<i>38'811.95</i>

4. Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2022
Bis zehn Vollzeitstellen	zutreffend

5. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2022
fällig innerhalb 2 bis 5 Jahren	1'000'000.—
fällig nach 5 Jahren	.—
<i>Total</i>	<i>1'000'000.—</i>

6. Honorar der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle erbringt nur Revisionsdienstleistungen.

5.6. Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlusts

	2021/2022
Zur Verfügung der Generalversammlung:	
Gewinn-/Verlustvortrag	0
Jahresverlust	-56'665
<i>Bilanzverlust</i>	<i>-56'665</i>
Freiwillige Gewinnreserven	148'211
Total zur Verfügung der Generalversammlung	91'546
Antrag des Verwaltungsrates:	
Total zur Verfügung der Generalversammlung	91'546
./. Ausschüttungen	0
./. Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	0
Vortrag auf neue Rechnung (freiwillige Gewinnreserven)	91'546
<i>Veränderung freiwillige Gewinnreserven aus Ergebnis des Berichtsjahres</i>	<i>-56'665</i>
Eigenkapital nach Gewinnverwendung:	
Aktienkapital	100'000
Gesetzliche Kapitalreserven	0
Gesetzliche Gewinnreserven	50'000
Freiwillige Gewinnreserven	91'546
Total	241'546

6. Bericht der Revisionsstelle



Persönlich • Kompetent • Offen

PKO Treuhand GmbH

Kapellenstrasse 8,
4573 Lohn-Ammannsegg SO
Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE
Chinumatta 175,
3925 Grächen VS
034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der ComNet Fulenbach AG, 4629 Fulenbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der ComNet Fulenbach AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Lohn-Ammannsegg, 4. Mai 2023

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Leitender Revisor
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von EXPERTSUISSE